

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

hauscommandanten ein wohlgepflegter schattiger Hausgarten angelegt, welcher für die leidenden Officiere und insbesondere für die Zöglinge und Kinder der Curgäste eine grosse Wohlthat ist.

Der *Freiplatz* im Curhause begreift in sich: Die unentgeltliche Wohnung und ärztliche Behandlung durch den Chefarzt, halbe Befreiung von der Cur- und Musiktaxe, und die durch die Munificenz des oberösterreichischen Landesausschusses bewilligte Ermässigung der Badpreise, indem das Bad sammt Jodzusatze, Einreibungen, Einpackungen und Trinkgeld 45 Kreuzer kostet. Für die Trinkcur ist per Periode ein Betrag von 1 fl. zu entrichten.

Für Bedienung hat der einzeln bequartirte Curgast 1 fl. 50 kr., im Falle 2 Curgäste gemeinschaftlich bequartirt sind, je 1 fl. per Woche zu zahlen.

Für den gegenwärtigen Belag ist das Curhaus mit der Einrichtung und Hauswäsche nicht nur zureichend, sondern auf das reichlichste ausgestattet.

Hauscommandant ist der k. u. k. Oberstlieutenant Herr Adolf *Ipsold*.

Chefarzt ist Herr kaiserlicher Rath Dr. Karl *Körbl*.

Die *Verleihung* der Freiplätze erfolgt durch das k. und k. 14. Corpscommando in Innsbruck.

3. Das Armenbadspital in Verwaltung des Landes.

Das bis zum Jahre 1890 in Verwendung gestandene alte Armenbadspitals-Gebäude wurde an die Direction des Kaiserin-Elisabeth-Kinderhospitals verkauft, und im Jahre 1890 vom oberösterreichischen Landesausschusse ein neues Armenbadspital mit einem Belegraume von 60 Betten erbaut. In das Armenbadspital werden männliche und weibliche Kranke, die das vierzehnte Lebensjahr überschritten haben, ohne Unterschied der Confession aufgenommen. Um die Aufnahme zu erwirken, ist ein Armutszeugnis und ein ärztliches Zeugnis nöthig, welche beide Documente mit einer entsprechenden Eingabe dem Landesausschusse für Oesterreich ob der Enns vorgelegt werden müssen. Von dort geschieht die Einberufung und zwar nach der Reihenfolge, in der die Vormerkung erfolgte. Ferners muss jeder Pflegling per Tag 60 kr. entrichten und ist der Betrag